

[6720.] Den Herren Verlegern von juristischen Werken empfehle ich zur Ankündigung:

Striethorst's Archiv für Rechtsfälle die zur Entscheidung des Königl. Ober-Tribunals gelangt sind. Jährlich 4 Bände. Preis pro Pet.-Zeile od. R. 2 1/2 Sfl. Beilagen (1200) 2 1/2 fl.

Zeitschrift für Gesetzgebung und Rechtspflege in Preussen.

Jährlich ein Band von 8 Heften.

Preis pro Pet.-Zeile od. R. 2 1/2 Sfl. Beilagen (zunächst 900) 2 fl.

J. Guttentag in Berlin.

[6721.] In Inseraten

empfehle ich die Umschläge von: Neubert's Gartenmagazin. Aufl.: 5000. Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungsausgabe. Aufl.: 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzelle bei Neubert mit 3 Rfl., bei Breymann (in 4.) mit 5 Rfl.; Beilagen pro 1000 mit 2 fl.

Stuttgart. Gustav Weise.

[6722.] Verlegern architektonischer Werke empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche Zeitschrift für praktische Baukunst. Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Für Verleger medicinisch-chirurg. Werke. [6723.]

Inserate

in die wöchentlich bei mir erscheinende

Zeitschrift

der

Wundärzte Oesterreichs

sind, wie ich mich in meinem eigenen Sortimentsgeschäfte vielfach überzeugt habe, von bester Wirkung.

Die viermalgesp. Petitzelle kostet nur 8 kr. oest. W. = 1 1/2 Rfl. Bei österer Einschaltung (stabilen Anzeigen) namhafter Rabatt.

Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W. = 5 fl.

Beilagen (1000 Expl.) 10 fl. oest. W. = 6 fl. 20 Rfl.

Wien. Karl Czermak.

[6724.] Das Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen. Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten herausgegeben von Stiehl, K. Geh. Ober-Reg.-Rath. (Jährlich 12 Hefte. n. 2 1/2 fl.) gelangt in großer Anzahl in die Hände der Behörden, der Gymnasialdirectoren, der Professoren, Gelehrten, Lehrer, Geistlichen, Schulmänner, Beamten etc.

Ich empfehle es daher zu Ankündigungen Ihres Verlags und habe, um die Insertion zu erleichtern, den Preis der Petitzelle von 3 Sfl auf 2 1/2 Sfl gestellt.

Berlin, März 1867. Besser'sche Buchhandlung. W. Herz.

Kölnische Blätter.

[6725.] Politische Zeitung.

Auflage 6600.

Inserate: 1 1/2 Sfl. Reclamen: 3 Sfl. Für den Buchhandel 25% Rabatt.

[6726.] Gustav Egan in Harburg u. Uelzen ersucht die betreffenden Herren Verleger um Anzeige über früher nach Uelzen gesandte Fortsetzungen, um deren Weiterbezug zu ermöglichen.

[6727.] Sollte den Herren Kollegen der jetzige Aufenthalt eines Josef Hasler, Colporteur, bekannt sein, so ersuche ich höflich um gef. umgehende Anzeige direct pr. Post.

Teschchen, 11. März 1867.

Karl Prochaska.

[6728.] O. May's Buch- und Kunsthandlung (E. Roeder) in Chemnitz bittet die Herren Verleger von neuen Wandarten der außereuropäischen Erdtheile (ercl. Handte, Sydow) um Einsendung 1 Expl. à cond.

[6729.] G. Sechold in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Particartikeln und Auflageresten.

Leipziger Börsen-Course am 15. März 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of banknotes and gold/silver items under the heading 'Sorten', including Kronen, Zpf., Ducaten, etc.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsbereins. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Anzeigenblatt Nr. 6595-6729. - Leipziger Börsen-Course am 15. März 1867.

Table listing names and numbers of advertisements, organized in columns.

